

MARCUS RAFELSBERGER

Menschteufel

KRIMINALROMAN



emons:

Marcus Rafelsberger
Autor

Social Web: Was bringt es und was erwarte ich von meinem Verlag?

Der Launch des Kriminalromans „Menschteufel“ (Emons-Verlag, Köln, Oktober 2009)

Einleitung

Leider wurde bei BuchSW mein Vortrag von der Technik etwas verstümmelt. Statt eines differenzierten Fazits blieb das verkürzte „In der Summe war der Erfolg mau“ stehen.

Das wird der Sache nicht gerecht, deshalb für alle, die es interessiert, hier die vollständigen Folien mit ausführlicheren Erläuterungen zu

- Ausgangssituation 3
- Vorbereitung 4
- Maßnahmen und deren Wirkung 5
- Was ich gelernt habe 21
- Was sich ein Autor von Verlagen wünscht 23
- Schlussfrage 26

Ausgangssituation

Für den Oktober 2009 war das Erscheinen des Kriminalromans „Menschenteufel“ in Österreich geplant. Es war erst der zweite Krimi des Emons-Verlags in Österreich nach dessen Markteintritt im Frühjahr desselben Jahres.

Weder Verlag noch Autor sind bis dahin in Österreich bekannt. Anders als bei etablierteren Autoren, zu denen LeserInnen bereits irgendeine Form der Beziehung haben, müssen hier die Beziehungen erst geknüpft und aufgebaut werden.

Der Verlag setzte auf klassische Marketingmaßnahmen. Ich wollte diese durch Aktivitäten im Internet, insbesondere Social Media, unterstützen bzw. mit diesen verbinden.

Vorbereitung

- Recherchen im Internet und anderen Medien zu Buchmarkt, Leserverhalten etc.
- Erstellung eines "Briefings"
- Entwurf unterschiedlichster Ideen
 - „Schnitzeljagd“ an den Schauplätzen in Wien, integriert Social Media & Co
 - Charaktere des Romans entwickeln eigene Onlineaktivitäten und kommentieren zb auf Facebook, Twitter,...
 - Covergestaltung wird von künftigen Lesern per Abstimmung entschieden
 - Internet-Hoax, basierend auf der Story des Buches
 - Buchtrailer
 - uvm.

Entschieden habe ich mich letztlich für:

Medien/Kanäle

Als Leitplattform dient(e) www.rafelsberger.com, das direkt auf die Facebook-Autorensseite führt

Facebook-Pinwandeinträgen werden automatisch zu Twitter exportiert
zusätzliches Twittern

Aktivitäten auf Xing

Blogseite mit täglichen Textvorveröffentlichungen www.menschenteufel.at, die automatisch in die Facebook-Notizen exportiert werden





Menschenteufel

KRIMINALROMAN von MARCUS RAFELSBERGER



Neu hier? Zum ersten Kapitel. »

1

Wir sind die Guten, schon vergessen?

Im Blinken der Blaulichter zerfiel die Nacht zu Standbildern. Der Notarzt beugte sich mit abgehackten Bewegungen über den Mann auf der Bahre. Daneben tupfte ein Sanitäter im selben Takt Wunden ab. Polizisten liefen zackig vorbei. Zwischen Fahrzeugen am Straßenrand suchten zwei Techniker in weißen Overalls den Boden ab.

In der schmalen Gasse drängten sich Polizeiautos und Rettungswagen, ihre rotierenden Leuchten jagten gespenstische Schatten durch die Gärten und über die Fassaden der Villen. Aus den dunklen Silhouetten der Häuser strahlten vereinzelt Fenster, hinter denen sie neugierige Schemen erkannte. Nachher sind immer alle da.

Lia Petzold zwang sich, auf den nackten Mann vor ihr zu sehen.

Oberinspektor Dr. Pribil drängte sich neben sie.

»Das ist ja ein Neger! Um den kümmern Sie sich, Petzold.«

Der Arzt sah kurz von seiner blutigen Arbeit auf und bedachte den Oberinspektor mit einem stirnrunzelnden Seitenblick. »Was ist denn das für einer?«, fragte er Petzold.

»Einer von vielen.«

»Das wird wieder ein Geschrei«, stöhnte Pribil. »Und alle werden auf uns herumhacken. Ein paar alternative Politiker schreiben Ausländerfeindlichkeit, und der Pepe wird nervös wegen der Medien.« Niemand wusste, wer die Abkürzung des Titels zum Spitznamen des aktuellen Polizeipräsidenten gemacht hatte, doch jeder verwendete sie. Solange der Präsident nicht anwesend war. »Noch schlimmer wird alles, weil ein paar Gutmenschen wieder demonstrieren oder Lichterketten veranstalten werden müssen.«

»Da werden Sie ja dann dabei sein, oder?«

»Warum sollte ich?«

»Sie sind Polizist. Wir sind die Guten, schon vergessen?« Sie wandte sich an einen der Uniformierten, die als Erste am Tatort gewesen waren.

»Wissen wir, wer er ist?«

„Das Schurkenstück der Saison!“

GQ über "Das Prinzip Terr", das Krimidebut von Marcus Rafelsberger

Home
Aktuell
Kapitel
Über dieses Buch
Autor
Presse

Neuerscheinung

Ab 12. Oktober im Buchhandel! Jetzt vorbestellen in Ihrer Buchhandlung oder bei



Kontakt

marcus@rafelsberger.com

Auch fürs Handy

Täglich eine neue Folge auf menschteufel.at



emons :

Homepage für „Menschenteufel“ menschteufel.at (wordpress)

- Klassische Rubriken: Home, Aktuell, Autor, Presse,...
- Export der täglichen Leseprobe zu Facebook-Notizen
- auch für Smartphone

> Vereinzelt Kommentare von Usern zu Texten

Der Arzt sah kurz von seiner blutigen Arbeit auf und bedachte den Oberinspektor mit einem stirnrunzelnden Seitenblick.

»Was ist denn das für einer?«, fragte er Petzold.

»Einer von vielen.«

»Das wird wieder ein Geschrei«, stöhnte Pribil. »Und alle werden auf uns herumhacken. Ein paar alternative Politiker schreiben

Ausländerfeindlichkeit, und der Pepe wird nervös wegen der Medien.«

Polizeipräsident. PP. Pepe. Niemand wusste, wer Wiens oberstem Polizisten zuerst diesen Spitznamen verpasst hatte, doch alle nannten ihn so. Solange der Präsident nicht dabei war. »Noch schlimmer wird alles, weil ein paar Gutmenschchen wieder demonstrieren oder Lichterketten veranstalten werden müssen.«

»Da werden Sie ja dann dabei sein, oder?«

»Warum sollte ich?«

»Sie sind Polizist. Wir sind die Guten, schon vergessen?«

Sie wandte sich an einen der Uniformierten, die als Erste am Tatort gewesen waren.

»Wissen wir, wer er ist?«

Die Antwort gibt's morgen (2.9.2009) in der nächsten Folge. Hoffentlich.

Bonusmaterial: Neidköpfe, Gaffköpfe, Mascaronen, Umschlagentwürfe,
Wien in den Medien: Der Standard, Falter, Die Presse, Kronen Zeitung,
Österreich, Wiener Zeitung, Wiener Bezirksblatt, heute, ORF

nächste Szene »

Neuerscheinung

Jetzt bestellen in Ihrer
Buchhandlung oder bei


amazon

Kontakt

marcus@rafelsberger.com

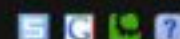
emons :

Links

 Facebook

 Twitter

Bookmark



Homepage für „Menschenteufel“

- Bonusmaterial-Links am Ende jedes Vorabkapitels;
- Verlinkung zu Amazon, Verlag, Facebook, Twitter, anderen

George Tenner gefällt das.

Schreibe einen Kommentar ...



Marcus Rafelsberger Anruf eines Bekannten aus dem österreichischen Bundeskriminalamt nach Lektüre der ersten Online-Kapitel von "Menschenteufel": "Du bist ja ein profunder Kenner der Polizeihierarchien."
No-na.



7 **Menschenteufel** - Marcus Rafelsberger

www.menschenteufel.at

»Nein. Ich bin hin, so schnell ich konnte. Da war überall Blut. Er atmete nicht. Also lief ich zurück ins Haus«, bedauernd hob er eine Hand, »weil ich so neumodische Dinge wie ein Handy nicht besitze. ...

7. September 2009 um 13:50 · Kommentieren · Gefällt mir · Teilen



Marcus Rafelsberger Bin ich ja nicht zuletzt seinetwegen, ein profunder Kenner...
8. September 2009 um 22:14 · Löschen

Schreibe einen Kommentar ...



Marcus Rafelsberger "Ja, den ersten Satz kann man so stehen lassen." - Deutschlands größter Krimiblog schenkt der Online-Vorveröffentlichung meines neuen #Krimi #Menschenteufel einen schönen Eintrag: <http://tinyurl.com/mes3u6>
7. September 2009 um 09:17 · Kommentieren · Gefällt mir



Gustav Soucek hah! "wir sind die guten." guter einstieg - gleich im ersten kapitel. bist ja doch noch werber ;-) gratuliere!
9.
1. September 2009 um 17:11 · Kommentieren · Gefällt mir · Melden



Marcus Rafelsberger lässt die Menschenteufel los:



1 **Menschenteufel** - Marcus Rafelsberger

www.menschenteufel.at

Im Blinken der Blaulichter zerfiel die Nacht zu Standbildern. Der Notarzt beugte sich mit abgehackten Bewegungen über den Mann auf der Bahre. Daneben tupfte ein Sanitäter im selben Takt Wunden ab. ...

1. September 2009 um 10:23 · Kommentieren · Gefällt mir · Teilen

NEUESTE AKTIVITÄT

Marcus Rafelsberger hat seine/ihre Webseite geändert.

Facebook/Twitter

- Start, zB mit Hinweis, dass tägliche Vorveröffentlichung auch auf Handys lesbar

- > schnell ein paar Dutzend Fans
- > diverse Kommentare von BesucherInnen
- > einige Blogs berichten; "klassische Medien" nicht

 Johannes Weber gefällt das.



Schreibe einen Kommentar ...

42

Montag, 12. Oktober 2009 um 06:00 | Löschen

Teilen 

Der Pepe grinste zufrieden.

»Was Sie brauchen. Sie kennen die Leute ohnehin. Reden Sie mit ihnen. Das ist doch auch in Ihrem Sinn, Doktor Roschitz?«

»Ganz und gar, selbstverständlich, Herr Präsident.«

Irgendwann rutschst du aus auf deinem Schleim, dachte Freund.

Die Arme noch immer wie Mussolini nach einer Rede aufgestützt, umkreiste der Pepe die Schöpfung einmal, kopfschüttelnd. Schließlich blieb er wieder am Ausgangspunkt seiner Runde stehen. Eine Minute lang sagte er gar nichts. Stand stumm und wiegte sein Haupt. Dann verließ er die Absperrung ohne ein weiteres Wort. Roschitz folgte ihm auf dem Fuße.

Spazier kratzte seine Glatze. »Was war das jetzt?«

Sie warteten, bis die beiden verschwunden waren, dann folgten sie ihnen. In dem schmalen Durchschlupf am Ausgang stieß Freund mit Harry Fiedler zusammen. Spazier lief hinten auf.

»Hallo! Kommen wir hier heute noch heraus?«

Fiedler winkte Papiere durch die Luft. »Ich habe ein paar Vermisstenmeldungen, deren Beschreibungen passen könnten.«

Freund nahm sie ihm ab, und bis auf eine reichte er alle weiter. Sie waren unterschiedliche Typen, aber ein eingespieltes Team. Jeder studierte sein Blatt kurz. Schon im Lesen machten sie kehrt.

Von Friends Formular blickte ein älterer Mann mit schütterem Haar und verschmitztem Blick. Auf dem Bild trug er eine Krawatte und ein Sakko. Den Hintergrund schien eine Gartenhecke zu bilden.

Das Betrachten von Fotos in Vermisstenanzeigen löste bei Freund etwas Ähnliches aus wie eine Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln. Aus Mangel an anderer Beschäftigung betrachtete er meist die anderen Fahrgäste. Die fremden Gesichter beflügelten seine Phantasie. War diese Frau glücklich? Wohin fuhr der Mann? Lebte sie allein oder in einer Partnerschaft? Welchen Beruf übte er aus? Stammte die Narbe am Kinn auch von einem Fahrradunfall in der Kindheit? Je älter die Menschen waren, desto faszinierender fand er es, in ihren Falten zu lesen. Wie sie von den Augen in einem Bogen über die Wangen nach unten verliefen, wenn die Person viel lachte. Bei Denkern oder Grüblern stiegen waagrechte Furchen die Stirn hoch wie eine Leiter ins Gehirn. Zornigen hatten sich ihre Ausbrüche oft als Blitze eingeschrieben, die von den Geheimratsecken auf die Augenbrauen niederschossen. Was für eine Hecke war das im Hintergrund? Saß der Mann bei seinen Kindern im Garten?

Doch der Tod veränderte die Züge ein letztes Mal. Im Halbkreis versammelten sie sich vor dem Teufel. Sein nach oben gewandtes Gesicht befand sich niedrig genug, um es gut zu sehen. Die Grimasse entstellte es allerdings fast bis zur Unkenntlichkeit. Ihre Blicke wanderten auf und ab, vom Papier zum Opfer und zurück. Freund konnte keine Ähnlichkeiten mit der Person auf seinen Unterlagen feststellen.

»Ich glaube, meiner ist es«, sagte Varic sehr leise. Ganz langsam hob sie ihr Blatt hoch und hielt es unmittelbar neben das Gesicht des Toten.

Freund fröstelte.

Facebook/Twitter

- Vorveröffentlichung, täglich neues Kapitel;
- autom. Import von menschenteufel.at

> keine Reaktionen von BesucherInnen



Marcus Rafelsbergers Fotos

6 Fotoalben | [Erstelle ein neues Album für Marcus Rafelsberger](#) | [Marcus Rafelsbergers Fotokommentare](#) | [Einstellungen bearbeiten](#)



Pinnwand - Fotos

by Marcus Rafelsberger

14 Fotos

Aktualisiert am 27. Januar

Erstellt am 17. September 2009

[Album bearbeiten](#) | [Album anzeigen](#) | [Album löschen](#)



Die sind es nicht. Aber welcher ist es dann?

by Marcus Rafelsberger

13 Fotos

Ein "Neidkopf" (oder "Gaffkopf" oder "Maskaron" - siehe unten) bildet das Umschlagbild von "Menschenteufel". Das gehörnte Antlitz nimmt Bezug auf das erste Opfer im Roman.

Wer offenen Auges durch Wien (und zahlreiche andere europäische, aber auch amerikanische Städte) geht, wird sie an vielen Fassaden entdecken.

Wikipedia schreibt zu Neidköpfen:

Um das Böse abzuwehren, brachte man in Europa fratzenhafte Köpfe von Tieren, Menschen oder fabelhaften Ungeheuern aus Stein oder Holz an Türen an. Der Neidkopf soll nach Volkes Glaube das Unheil und Böse abwehren (Apotropäische Handlung). Die bösen Mächte und Geister sollten den Menschen in den damit bedachten Gebäuden nichts neiden und sie damit nicht gegen die Bewohner aufbringen. Neidköpfe gab es von der Größe eines Handtellers bis zu Kopfgröße. Mitunter erreichten sie in Steinform als Stufe zur Haustreppe eine Größe bis 1,50 m. Neidköpfe befanden sich besonders an nach Westen ausgerichteten Pfeilern und Gebäudeteilen, da man die Dämonen hauptsächlich dort vermutete.

Der Brauch geht vermutlich auf keltischen Ursprung zurück, als man feindliche Schädel an den äußeren Begrenzungen der Bauten anbrachte, um Feinde abzuschrecken. Er galt außerdem als Glückssymbol und wurde auch auf Rüstungen angebracht. Man glaubte, mit der Zurschaustellung des Kopfes habe man Gewalt über die Seele und den Geist des Feindes. Ohne Kenntnis dieses Kults wurde der Brauch mit Steinköpfen vom inzwischen christianisierten Volk weiterhin beibehalten.

(<http://de.wikipedia.org/wiki/Neidkopf>)

Facebook/Twitter

- Aktionen, zB Fans auffordern, weitere Fans zu gewinnen

> Deutliche Zunahme der Fanzahlen



Marcus Rafelsberger Bonusmaterial <http://tinyurl.com/n3n67h>
Mehr: <http://tinyurl.com/l95jy>, <http://tinyurl.com/m9nqbk>



Rembrandt - Anatomy Lecture of Dr. Nicolaes Tulp
tinyurl.com
Rembrandt - painting: The Anatomy Lecture of Dr. Nicolaes Tulp

18. September 2009 um 11:32 · Kommentieren · Gefällt mir · Teilen · Melden

Ursula Kuchar und Sven Matthias gefällt das.



Schreibe einen Kommentar ...



Marcus Rafelsberger Bonusmaterial:
<http://tinyurl.com/qmstkz>, <http://tinyurl.com/porxfk>,
<http://tinyurl.com/2jt7sa>. Mehr:
<http://menschenteufel.at/bonusmaterial>



Alltagsgeschichte - Am Brunnenmarkt
tinyurl.com
Der Brunnenmarkt in Wien-Ottakring ist der längste Straßenmarkt Europas - hier treffen Okzident und Orient aufeinander. Neben alteingesessenen Österreichern bieten Türken, Bosnier, Serben, Inder, Chinesen und Russen ihre Ware feil. ...

15. September 2009 um 10:21 · Kommentieren · Gefällt mir · Teilen · Melden



Marcus Rafelsberger Anruf eines Bekannten aus dem österreichischen Bundeskriminalamt nach Lektüre der ersten Online-Kapitel von "Menschenteufel": "Du bist ja ein profunder Kenner der Polizeihierarchien."
No-na.



7 **Menschenteufel - Marcus Rafelsberger**
www.menschenteufel.at
»Nein. Ich bin hin, so schnell ich konnte. Da war überall Blut. Er atmete nicht. Also lief ich zurück ins Haus«, bedauernd hob er eine Hand, »weil ich so neumodische Dinge wie ein Handy nicht besitze. ...

7. September 2009 um 13:50 · Kommentieren · Gefällt mir · Teilen · Melden



Marcus Rafelsberger Bin ich ja nicht zuletzt
seinetwegen, ein profunder Kenner...
8. September 2009 um 22:14 · Löschen



Schreibe einen Kommentar ...



Marcus Rafelsberger lässt die Menschenteufel los:

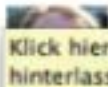


1 **Menschenteufel - Marcus Rafelsberger**
www.menschenteufel.at
Im Blinken der Blaulichter zerfiel die Nacht zu Standbildern. Der

Facebook/Twitter

- Bonusmaterial zum Buch: Themen, die das Buch berührt, Aktuelles - Videos, Links, Zeitungsartikel,...

- > Vereinzelt positive Kommentare zu den Links
- > Vereinzelt Retweets
- > „Fan“zahl wächst langsam

 **Marcus Rafelsberger** Ein Bruder des Covers?
Klick hier, um einen Kommentar zu hinterlassen



Die sind es nicht. Aber welcher ist es dann?


 8. Dezember 2009 um 16:58 · [Kommentieren](#) · [Gefällt mir](#) · [Teilen](#)



Marcus Rafelsberger ist eingeladen, im Februar in München bei der Veranstaltung "Buch und Social Web" vorzutragen, als Autor, der Social Media wie FB, Twitter etc. intensiv nutzt. Mache ich natürlich gern.

[Entfernen](#)

7. Dezember 2009 um 10:24 · [Kommentieren](#) · [Gefällt mir](#)

 [Christof Hofstaetter](#) und [Anita Tusch](#) gefällt das.


Schreibe einen Kommentar ...



Marcus Rafelsberger Dieses Jahr gehen wir als Krampus!



 3. Dezember 2009 um 13:50 · [Kommentieren](#) · [Gefällt mir](#) · [Teilen](#)

 [Veronika Rafelsberger](#), [Ursula Kuchar](#) und [Astrid Wessely](#) gefällt das.

Schreibe einen Kommentar ...



Marcus Rafelsberger Hard Rock, kindisch. Weg damit. Vielleicht sollte er einfach ein klassisches Telefongedächtnis nehmen. Oder das. »Azzurro«,



Adriano Celentano Azzurro
www.youtube.com/grande

Facebook/Twitter

- Aktion um das Covermotiv und um neugierig zu machen: „Neidköpfe“ posten und die Fans aufrufen, auch welche zu fotografieren und auf der FB-Seite zu posten;
 - Cover als Krampusmaske,...
- > keine Reaktionen der BesucherInnen

Dienstag, 26. Januar



Lesung in Lhotzkys Literaturbuffet

[Veranstaltung absagen](#)

« Meine erste Lesung im zweiten Bezirk. »

Wo: Lhotzkys Literaturbuffet
Wann: Dienstag, 26. Januar von 19:30 bis 21:00

Donnerstag, 12. November 2009



"Menschenteufel" auf der Wiener Buchmesse - Lesung im Hauptprogramm

[Veranstaltung absagen](#)

« Nach der Lesung ist vor der Lesung »

Art: Musik/Kunst - Was für die Ohren
Wo: Messe Wien - Forum Literatur, Messegelände Wien, Messeplatz 1, 1021 Wien, +43 (1) 727 20 - 0, info@messe.at, www.messe.at
Wann: Donnerstag, 12. November 2009 von 13:45 bis 14:15

Montag, 19. Oktober 2009



Wiener Kriminacht - Marcus Rafelsberger liest erstmals aus "Menschenteufel"

[Gästeliste anzeigen](#)
[Veranstaltung absagen](#)

« Inspektor Freund und Helfer »

Art: Musik/Kunst - Aufführung
Wo: Cafe Ritter, Ottakring (ACHTUNG: NICHT das Ritter in der Mariahilfer Straße)
Wann: Montag, 19. Oktober 2009 von 21:30 bis 22:30

Montag, 12. Oktober 2009



Verkaufsstart "Menschenteufel"

[Veranstaltung absagen](#)

Wo: In jeder Buchhandlung, auch online
Wann: Montag, 12. Oktober 2009 von 10:00 bis 23:55

Facebook/Twitter

- zu Veranstaltungen einladen

- > volles Haus bei Wiener Kriminacht
- > „Fan“zahl wächst
- > Blogs berichten über Events und Buch
- > persönlicher Kontakt zu Lovelybooks

- Posten von Bildern und Texten nach den Veranstaltungen

- > Kommentare
- > Retweets



Marcus Rafelsberger

Pinnwand

Info

Fotos

Veranstaltungen

Notizen

Links



Was machst du gerade?

Anhängen:



Teilen

Optionsen



Marcus Rafelsberger ekz-Informationdienst empfiehlt für alle deutsche Bibliotheken Kriminalroman "Menschenteufel"



27. Januar um 10:59 · Kommentieren · Gefällt mir · Teilen

Susanne Rupprecht und Johannes Weber gefällt das.

Alle 4 Kommentare anzeigen



Marcus Rafelsberger Danke, freue mich immer über ein paar Zeilen (zB auch auf Amazon)
27. Januar um 13:01 · Löschen



Johannes Muchitsch hervorragend. ich gratuliere! welch erfolgreichen literaten durfte die www.miralago.at - schlossvilla beherbergen :-)))
27. Januar um 22:23 · Löschen · Melden

Schreibe einen Kommentar ...



Marcus Rafelsberger "Logisch, spannend und gut konstruiert. Menschenteufel (...) eine eindeutige Leseempfehlung."
<http://www.krimi-couch.de>, Deutschlands größtes Krimiportal und Grimme Online Award Gewinner 2009

Ein Krimi-Couch-Volltreffer im Januar



Marcus Rafelsberger: Menschenteufel

www.krimi-couch.de

Rezension: Menschenteufel von Marcus Rafelsberger - 'Überschrift'. Leserkommentare zum Buch und weitere Informationen zu Marcus Rafelsberger auf Krimi-Couch.de

Seite bearbeiten

Mit Werbeanzeige bewerben

Zu den Favoriten meiner Seite hinzufügen

Freunden vorschlagen

"Menschenteufel", der neue Kriminalroman, jetzt im Buchhandel.

www.menschenteufel.at
www.twitter.com/rafelsberger

Informationen

Ort:
Wien, Austria

Statistiken

Alle anzeigen

22,4 ★★★★★
Qualität der Beiträge

8 Interaktionen
In dieser Woche

Aktive Länder

Österreich 7

Statistiken sind nur für Administratoren der Seite sichtbar.

Facebook/Twitter

- Posten von Bloggerwähnungen
- und Rezensionen (zB Krimi-Couch)
- und Kronen-Zeitung-Artikel

- > Kommentare
- > Retweets

- Aufforderung zu Textkommentierung

- > eine Reaktion

LOVELYBOOKS



LOVELYBOOKS – Bücher, Lesen, Rezensionen Zeit für Helden zwischen zwei im Augenblick einen besonderen und tollen 'literarischen Helden'? Wenn ja, wie heißt er, natürlich auch ein 'Antiheld' sein. am Sonntag

Pinnwand Info Die Gewinner - Leserpreis 2009 Diskussionen Felder

Schreib etwas ...
Anhängen: **Teilen**

Zu den Favoriten meiner Seite hinzufügen
Freunden vorschlagen

Lesen verbindet - lovelybooks.de
Für alle, die sich gerne über Bücher unterhalten!

Fans
6 von 3.229 Fans Alle anzeigen



Leserpreis 2009



Die GEWINNER

Marcus Rafelsberger Grimme Online Award Gewinner 2009
<http://www.krimi-couch.de> macht "Menschenteufel" zum "Krimi-Couch-Volltreffer" - danke!



Marcus Rafelsberger: Menschenteufel
www.krimi-couch.de
Rezension: Menschenteufel von Marcus Rafelsberger - 'Überschrift'.
Leserkommentare zum Buch und weitere Informationen zu Marcus Rafelsberger auf Krimi-Couch.de

vor 24 Minuten · Kommentieren · Gefällt mir · Teilen

LOVELYBOOKS – Bücher, Lesen, Rezensionen Für den Kalender + Buchtipp, gestern haben wir einen echt appetitanregenden Beitrag bei Titel, Thesen, Temperamente gesehen über das Buch 'Das war ich nicht' von Kristof Magnusson. Weil auch der Autor so sympathisch rüberkam, haben wir ihn heute einfach gefragt, ob er Lust auf eine Livestreaming-Lesung hat. Er hat:-) A...

Mehr anzeigen



KRISTOF MAGNUSSON
www.kristofmagnusson.de

Gestern um 20:31 · Kommentieren · Gefällt mir · Teilen

18 Personen gefällt das.

Eveline Groß super!!!
Gestern um 20:37 · Melden

Petra Mühlenstädt Die Sendung hab ich auch gesehen. Auch mich machte sie neugierig auf das Buch :-)
Gestern um 20:51 · Melden

Katja Elise Splichal ...liest am 11.02. im "Haus des Buches" im schönen Leipzig - UND WIR GEHEN HIN @Frau Herbst *froi*
vor 5 Stunden · Melden

Facebook

- (sehr seltenes) Posten an Pinwänden von Special-Interest-Seiten (zB Lovelybooks)
- > Vereinzelt Kommentare von BenutzerInnen

Laurenz Freund ist jetzt auch bei Facebook und freut sich über Entfernen viele Freunde. Die eine oder der andere kennen mich ja schon aus "Menschenteufel"...

Laurenz Freund

1 Obermeister
Laurenz
s Freund
alle kö

12. Dezember 2009 um 15:09 · Kommentieren · Gefällt mir · Teilen · Melden

Facebook-Seite für
Romanhauptfigur
Laurenz Freund;
interagiert (bislang sehr
gelegentlich und dezent)
mit Autorensseite

> Keine Reaktionen



rafelsberger

That's you!

Lists ▾

Herr Lhotzky hat mitgefilmt:
Menschenteufel im Literaturbuffet,
2. Teil <http://bit.ly/b9Qndr>

about 2 hours ago from TweetDeck

weiß schon, warum er Zivi war... <http://bit.ly/cP226V>

11:18 AM Jan 29th from TweetDeck

Herr Lhotzky hat mitgefilmt: Menschenteufel im
Literaturbuffet <http://bit.ly/aUYeYd>

11:03 AM Jan 29th from TweetDeck

ekz-Informationdienst empfiehlt für alle deutsche
Bibliotheken Kriminalroman "Menschenteufel"

<http://bit.ly/aGhZok>

10:59 AM Jan 27th from Facebook

Heute: meine erste Lesung im zweiten Bezirk - Lhotzkys
Literaturbuffet <http://bit.ly/8KXwze>

11:23 AM Jan 26th from Facebook

Morgen: meine erste Lesung im zweiten Bezirk - Lhotzkys
Literaturbuffet <http://bit.ly/5dQ3yx>

1:43 PM Jan 25th from Facebook

wurde gerade zu einer internationalen Krimilesung im Mai
nach Deutschland eingeladen. Komme ich natürlich gern

<http://bit.ly/1n3rpq>

3:22 PM Jan 21st from TweetDeck

Olli fragt, wann ich eine Dtlid-Tournee beginne, mit
Aufaktlesung in HH. Sobald ich das Millerntor-Stadion voll

kriege <http://bit.ly/1n3rpq>

Twitter

- Automatischer Import von Facebook-Postings;
- Zusätzliches Twittern, tlw. privat, vorwiegend zum Buch

> Langsam zunehmende
Followerzahl

> tlw. RT und Interaktion

hat seit Wochen eine Google Wave Einladung in seinem Postfach übersehen...Prust! Na, mal sehen, was das Ding kann... sobald ich Zeit habe.

10:24 PM Nov 24th, 2009 from web

Er entschied sich für das Intro von Led Zeppelins "Black Dog". <http://bit.ly/5LUHLK>

3:53 PM Nov 24th, 2009 from TweetDeck

RT @Martin_P: „Menschenteufel“ von @rafelsberger fertig gelesen. SEHR zu empfehlen. Tolle Figuren. Super Wien Krimi. #fb Herzlichen Dank!

4:48 PM Nov 17th, 2009 from TweetDeck

Welche Ehre: Mein neuer #Krimi #Menschenteufel in einem Zug empfohlen mit Gerhard Roths #DieStadt <http://bit.ly/39d4oC> Danke @SRupprecht

2:22 PM Nov 17th, 2009 from TweetDeck

@LadyTesska Ah, danke, seh ich natürlich nicht, wäre ja ein bisserl peinlich, für mich selber zu stimmen... ;-)

2:27 PM Nov 16th, 2009 from TweetDeck in reply to LadyTesska



Delete

@LadyTesska an den Stimmen arbeite ich noch – hiermit: <http://www.lovelybooks.de/leserpreis> > #Krimi > #Menschenteufel Danke!

2:20 PM Nov 16th, 2009 from TweetDeck in reply to LadyTesska

Lovelybooks Leserpreis <http://www.lovelybooks.de/leserpreis> freue mich über jede Stimme > #BestesCover > #Menschenteufel Danke!

11:45 AM Nov 16th, 2009 from TweetDeck

@fred_zwitschert ad 1.Buch Mose 37,20 :-)))

11:37 AM Nov 16th, 2009 from TweetDeck in reply to fred_zwitschert

"Die Kriminalliteratur begann schon mit der Bibel": Laurenz Freund ermittelt – gestern in der Kronen Zeitung <http://bit.ly/YwOXO>

11:30 AM Nov 16th, 2009 from Facebook

@SRupprecht Mit Verspätung herzlichen Dank und spannende Lektüre! #Lesung BuchWien #Krimi #Menschenteufel

5:56 PM Nov 15th, 2009 from TweetDeck in reply to srupprecht

ORF-Kulturredakteur Wolfgang Beyer moderierte: meine Lesung bei der #BuchWien aus meinem neuen #Krimi Menschenteufel <http://bit.ly/20cALL>

6:01 PM Nov 14th, 2009 from web



Marcus Rafelsberger

Menschen-teufel - der neue Kriminalroman

Mariahilferstraße 47/1/5, 1060 Wien, Österreich

+43-1-87951470

+43-664-204 604

Ortszeit: 14:50

Suchen rund um mein Profil

- Mitglieder, die mein Profil kürzlich aufgerufen haben
- Mitglieder, die suchen, was ich biete
- Mitglieder, die bieten, was ich suche
- Mitglieder, die mehrere meiner Kontakte kennen
- Derzeitige und ehemalige Kollegen

Marcus Rafelsberger ex-Informationdienst empfiehlt für alle deutsche Bibliotheken meinen Kriminalroman "Menschen-teufel" (<http://enxurl.com/vvrbkau>)

[Systemmeldung bearbeiten](#)

Warum ich auf XING bin

Sagen Sie anderen Mitgliedern, wie Sie XING nutzen möchten - so optimieren Sie Ihr Networking.

[Gründe bearbeiten](#)

Einstellungen

[Profil-Einstellungen](#)

Optionen

- Standort zeigen
- Profivorschau anzeigen

Bestätigte Kontakte: 174



Businessdaten Bestätigte Kontakte (174) Über mich Gästebuch Applikationen

Persönliches

Ich suche neue Kunden, alte Bekannte, interessante Menschen, Leserinnen und Leser <http://www.menschteufel.at>, <http://www.rafelsberger.com> [Bearbeiten](#)

Ich biete Branding, strategische Planung, Markenplanung, Markenführung, Brand Management, Investor Relations, Kreativdirektion, Konzept, Text - und meinen neuen Kriminalroman "Menschen-teufel" [Bearbeiten](#)

Interessen Leben, Lesen, Schreiben, Kunst, Theater, Film, Kulinarisches [Bearbeiten](#)

Organisationen z. B. Berufsverbände oder Vereine [Bearbeiten](#)

Ab sofort Online-Vorveröffentlichung, ab 12.10. im Buchhandel: "Menschteufel"

Liebe Leserinnen und Leser,

als Autor interessiert mich natürlich eine Gruppe über Bücher besonders. Weil ich

erstens natürlich alle Gruppenmitglieder herzlich einladen möchte, die Online-Vorveröffentlichung meines neuen Kriminalromans "Menschteufel" (Emons, Köln - nicht der schlechteste Stall, dort veröffentlichte schon Frank Schätzing seine ersten Bücher) zu lesen:

<http://www.menschteufel.at>

(täglich eine neue Folge, ab 12. Oktober im Buchhandel, besuchen Sie auch <http://www.rafelsberger.com>)

und zweitens natürlich immer daran interessiert bin, was andere so lesen.

Ich selbst mag auch gern Krimis (zuletzt David Peace' "1974" - ok) und Thriller (zuletzt Deavers "Täuscher" - ok) quer durchs Gemüsebeet, lese aber zum Beispiel momentan (parallel) eine zweibändige Biografie der Rothschilds von Ferguson, eine Weltgeschichte des 19. Jahrhunderts von Bayly und Stendhals "Rot und Schwarz".

Ich freue mich auf viele Anregungen, aber natürlich ;-) auch Leserinnen und Leser

herzlichst

Marcus Rafelsberger

Xing

- Vorstellung in diversen Gruppen mit Einladung zur Interaktion,
- Veranstaltungseinladungen

> wegen geringer Reaktionen und ohnehin schon hohen Zeitaufwandes auf anderen Kanälen Xing-Aktivitäten bald eingestellt

Was ich in diesem halben Jahr gelernt habe, 1

- Beziehungsaufbau eines unbekanntem Autors zu „(Noch)-Nicht-LeserInnen“ schwierig; Empfehlungsmarketing funktioniert ja erst, wenn es LeserInnen gibt
(Beziehungspflege bei bereits vorhandener Leserschaft sicher einfacher)
- „Ersatzvehikel“ wie „Bonusmaterial“, „Neidköpfe“, die eine andere Art der Auseinandersetzung und des Dialogs auslösen sollen, haben als solche nicht funktioniert. Ob sie generell neugierig gemacht haben (ohne unmittelbar Kommentare ausgelöst zu haben), kann ich nicht beurteilen
- Zeitaufwand hoch, müsste zu intensiverem Beziehungsaufbau in der Breite noch wesentlich höher sein (Ganztagesbeschäftigung)



Was ich in diesem halben Jahr gelernt habe, 2

- Befriedigender Kontakt zu Multiplikatoren im Netz
- Bistlang schwache Ergebnisse bei Multiplikatoren in „klassischen“ Medien
- Einsatz von Social Media mit klassischen „Beziehungstechniken“ (fragen, zuhören, sich austauschen) durch unbekannte/n Autor/in zum schnellen Aufbau großer Reichweite (zB bei Buchveröffentlichung) nur bedingt geeignet
- *Annahme (auch nach Blick in diverse FB-Seiten, Gästebücher etc. etablierterer Autoren): Gutes Medium für Beziehungspflege mit bereits bestehender Leserschaft eines etablierten Autors bzw. Aktivierung derselben zwischen zwei Büchern bzw. vor Erscheinen eines neuen Buchs*

Was ich mir als Autor von einem Verlag wünsche - kurzfristig, 1 (eine rein subjektive Sicht)

Wäre ich bereits ein etablierter Autor:

- Eine Plattform, auf der ich mich mit den LeserInnen austauschen kann
- technische Organisation und Wartung übernimmt der Verlag, Kommunikation die/der AutorIn
- Falls ich mit Social Media noch nicht vertraut bin, die notwendigen Einführungen ins Thema

Was ich mir als Autor von einem Verlag wünsche - kurzfristig, 2 (eine rein subjektive Sicht),

Als unbekannter Autor/Neuling:

- Eine Plattform, auf der mich der Verlag unterstützt, mit der bestehenden Leserschaft etablierter Autoren des Verlags (vorzugsweise aus demselben oder ähnlichen Genre) Kontakt aufzunehmen und Beziehungen zu ihnen aufzubauen
- Falls ich mit Social Media noch nicht vertraut bin, die notwendigen Einführungen ins Thema

Was ich mir als Autor von einem Verlag wünsche - mittel- und langfristig

(eine rein subjektive Sicht)

- Als Autor will ich Geschichten erzählen, Menschen berühren und unterhalten.
- Bestimmte dazu notwendige Dinge wie Qualitätssicherung (Lektorat), Marketing und Vertrieb können andere besser und sollen sie übernehmen. Zurzeit sind das die Verlage.
- Alle drei Bereiche werden sich in ihrer Art in den kommenden Jahren völlig ändern (Stichworte: Trennung von „Hardware“ (gedrucktes, gebundenes Papier alias „Buch“) und „Software“ (Inhalt/Text/Geschichte) durch Kindle, iPad & Co bzw Digitalisierung; Online-Vertrieb; Handelskonzentration; womöglich neue „Erzählformate“ (e-Texte mit eingebetteten Verlinkungen und Videos etc.) usw.).
- Dank der neuen Technologien entstehen auch neue Möglichkeiten der LeserInnenbindung (aktuell „Social Web – aber wer weiß, was es in drei Jahren Neues gibt!).
- Als Autor wünsche ich mir jemanden, der die oben genannten Aufgaben unter diesen ganz neuen Bedingungen optimal übernehmen kann.

Schlussfrage

Was wünschen sich Verlage von AutorInnen?

Antworten gern an

marcus.rafelsberger@aon.at

www.rafelsberger.com

www.facebook.com/rafelsberger

http://www.xing.com/profile/Marcus_Rafelsberger

Dank

Herzlichen Dank noch einmal an das Team von [lovelybooks](#) und an alle Teilnehmer der Veranstaltung, die diese mit Offenheit, Neugier, guter Laune, Kritik und Humor zu einem fabelhaften Tag gemacht haben.